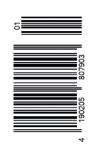
palette

27. Jahrgang

Cartage Control of the next of the next

ISSN 0945-5760 G 2058 Deutschland € 7,90 Österreich € 8,90 Italien € 8,90 Spanien € 8,90 Belgien € 8,90 Luxemburg € 8,90 Schweiz CHF 15,00



Interview Kai Savelsberg

Tentangli-Porträts **Maxim Simonenko**

Landschaftsbilder Martin Stankewitz

Vergängliches Michael Gottschalk

Das verlorene Bild **Thomas Zahnd**

Interview Konrad Winter

Das Netzwerk euroArt

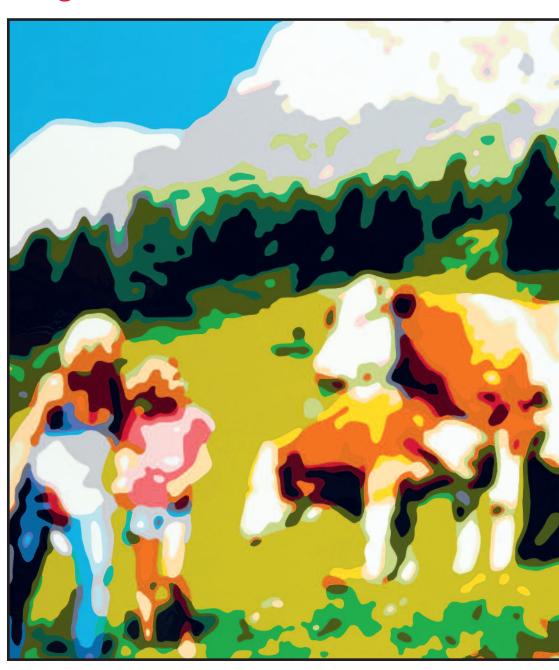
Repoussoir **Martin Staufner**

Meerlandschaft

Christine Oster

und vieles mehr ...

Ausgabe 1/2019 Nr. 141



www.palette-magazin.de

Reisebericht | Reisebericht

Wenn ich an Madeira denke, ...

Ulrike Walther

... dann habe ich grüne Berge, orangefarbene Zipfelmützendächer, Boote und steile Abgründe vor meinem inneren Auge. Nach der Ankunft musste ich erst einmal mein Bauchkribbeln verstehen, das sich einstellte, als der Busfahrer mit rasanter Geschwindigkeit und sehr selbstbewusst durch diese Berg-und-Tal-Landschaft fuhr. Madeira ist eine traumhafte Insel mit der ständigen Präsenz des Atlantiks. Die Atmosphäre ist eher ruhig und entspannt, denn Madeira gehört zu Portugal.

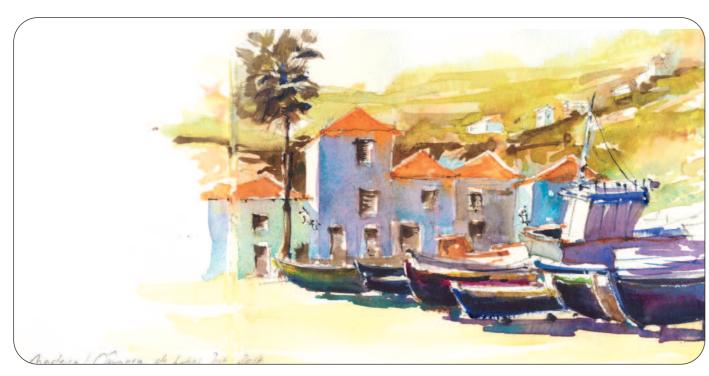
Im Juli 2016 habe ich einen kleinen Urlaub dort verbracht. Ich gebe offen zu, wenn ich zusammen mit meinem Freund oder Freunden verreise, nehme ich mir nicht wirklich die Zeit zum Malen und Zeichnen. Ich leide dann immer unter dem schlechten Gewissen, dass der andere immer auf mich warten muss. Hier hatte ich nur zwei Skizzenbücher, einen Bleistift und ein paar wenige Aquarellfarben dabei. "Leichtes Gepäck" sozusagen. Ich finde es rückblickend ganz spannend zu sehen, wie ich damals gemalt habe. Denn es war zeitlich gesehen noch vor meinem Stipendium und meiner großartigen "Plein-Air-Mal-Erfahrung" im August 2016 in Lüneburg.

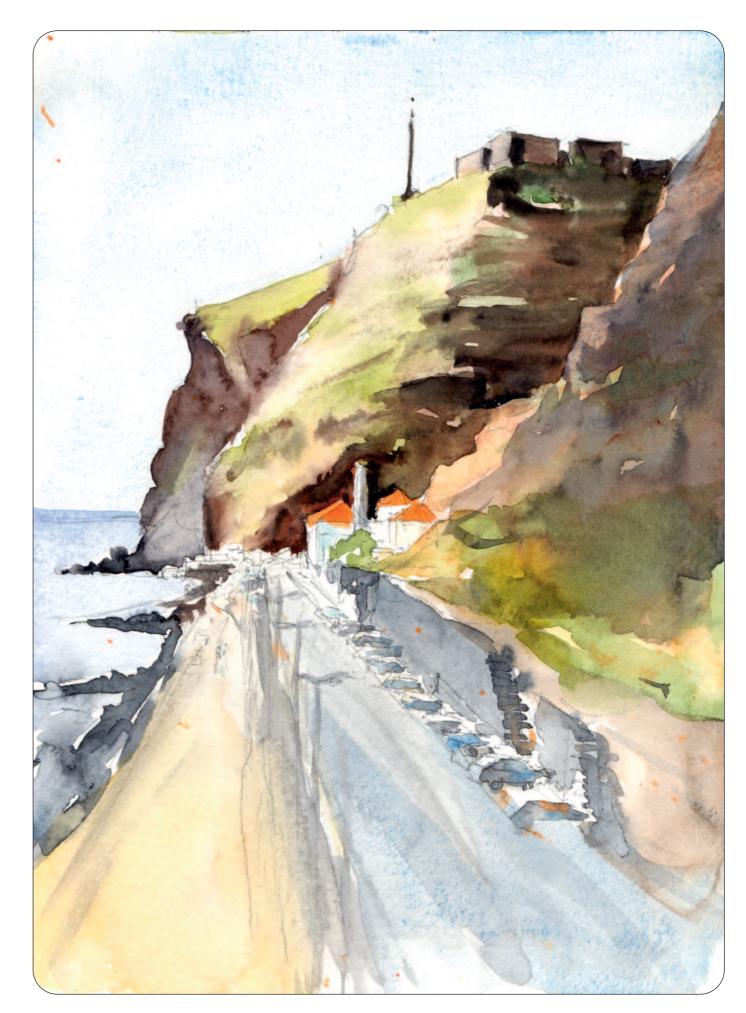
Ich weiß noch ganz genau, wie ich mir regelrecht antrainieren musste, draußen zu malen. All die Unwägbarkeiten, die mir dort begegneten ... Sonne, Wind, Regen sind ja noch die einfachsten Gegebenheiten. Es sind vielmehr all die Menschen, die interessiert schauen oder gar reden



wollen. Man kann sich beim Draußenmalen leider einfach nicht unsichtbar machen. Aber ich versichere Ihnen, man kann es üben und trainieren. Irgendwann kommt dann ein Punkt, an dem es einem nichts mehr ausmacht, an dem man vieles ausblendet und man sich daran gewöhnt hat, so "unbequem" zu arbeiten.

Der riesengroße Vorteil dagegen ist, dass man das Original ständig vor sich hat. Alle Farben sind authentisch, alle Dimensionen auch und man befindet sich mitten im Bild. Nur so gelingt es, die tatsächliche Atmosphäre eines Ortes aufzunehmen und auf ein Stück Papier zu bannen.





32 palette & zeichenstift



Den kompletten Artikel von
ULRIKE WALTHER
lesen Sie
in der p&z Ausgabe
1/2019

Außerdem finden Sie ULRIKE WALTHER in den p&z Ausgaben 5/2018 und 6/2018

Erhältlich über:
palette & zeichenstift
Syburger Verlag GmbH
Hertinger Str. 60
D - 59423 Unna

Fax: +49 (0)2303 98559 info@palette-magazin.de www.palette-magazin.de